

Vorbereitung auf Zeit nach dem Ref?

Beitrag von „kurtila28“ vom 27. Juni 2017 16:36

Hallo liebes Forum,

nach den Sommerferien trete ich meine erste Vollzeit-Stelle als Gymnasiallehrerin an. Meine Frage: Habt ihr euch darauf irgendwie vorbereitet und wenn ja, was habt ihr konkret getan?
Es gibt ja sicher ein paar Dinge, die man machen kann... (denke da an Lehrpläne besorgen und lesen, Schulbücher besorgen, ...)

Wie habt ihr euch vorbereitet?

Also, ich freue mich über eure Ideen und Vorschläge!

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 27. Juni 2017 16:42

Sonst weiter nichts. Ferien machen.

Beitrag von „MrsPace“ vom 27. Juni 2017 16:42

Ich würde mich in erster Linie ausruhen...

Beitrag von „Mimimaus“ vom 27. Juni 2017 16:52

Ernsthafte, mach Urlaub. Das erste Jahr ist eh stressig genug.

Beitrag von „yestoerty“ vom 27. Juni 2017 17:10

Ich hab mich mit neuen Kollegen getroffen und so Infos und Material bekommen, was mir sehr geholfen hat.

Ansonsten unterschreibe ich das der anderen: Entspannen

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 27. Juni 2017 19:11

Ich hab auch vor allem Urlaub gemacht. Das Ref ist anstrengend genug, da tut Erholung gut. Nebenbei mal kurz in die Lehrpläne reingeschaut - sinnvoll, wenn du schon weißt welche Klassen du hast und du diese Klassen im Ref noch nicht hattest.

Beitrag von „Yummi“ vom 27. Juni 2017 19:18

Ich war fünf Wochen im Urlaub. Und habe in der letzten Woche Unterricht für meine Fächer besorgt. Und ab dem 1. Schultag halbtags gearbeitet. 

Beitrag von „katta“ vom 28. Juni 2017 17:04

Im Referendariat solltest du dich doch mit den Lehrplänen auseinander gesetzt haben...? Oder meintest du die schulinternen?

Alles andere macht doch erst Sinn, wenn du deine Unterrichtsverteilung kennst, du kannst den Lehrplan eh nicht für alle Jahrgänge auswendig lernen (also ich zumindest nicht, sehe da auch wenig Sinn drin). Schulbücher kann man auch öfter von der Schule erhalten, ebenso wie Zusatzmaterial, da würde ich ggf. lieber mal abwarten, so viele finanzielle Rücklagen wirst du ja nicht haben und die brauchst du i.d.R. dafür, darauf zu warten, dass das erste Gehalt kommt...

Es kann entlastend sein, in der letzten Woche, wenn du deine UV sicher kennst, einzelne Reihen so gut es geht zu planen/ zu strukturieren, um dich mit der neuen Situation der vollen Stundenzahl etwas zu entlasten, das würde ich aber nicht so penibel machen wie im Ref, weil du ja z.B. die Termine der Klausuren noch gar nicht kennst, evtl. interne Absprachen (in Klasse 10 probieren wir dieses/ jenes Projekt aus, die erste Arbeit ist eine Vergleichsarbeit oder oder...)

Ansonsten schließe ich mich den Vorredner an: Genieße die freie Zeit!

Beitrag von „Friesin“ vom 28. Juni 2017 17:32

Mir ging es damals ähnlich wie dir.

Ich hatte mir eine Liste mit Fragen gemacht. Allerdings betrafen sie auch viel Organisatorisches, und natürlich die Frage nach Büchern.

Ich hatte mir dann die Telephnonnummern meiner Fachschaftsvorsitzenden geben lassen und ihnen meine Fragen gestellt.

Das meiste, wie oben schon erwähnt, konnte kein Mensch beantworten, weil der Stundenplan und die Deputatsverteilung noch längst nicht feststand.

Falls du also organistorische Fragen hast, kannst du die ja vll im Vorfeld auf ähnliche Weise klären.

Ansonsten würde ich mir als Vorbereitung ganz ernsthaft Gedanken und Pläne zum eigenen Zeitmanagement machen. Das geht später im Eifer der täglichen Gefechte nämlich gerne mal unter, ist aber sehr wichtig, um anfangs mit einer vollen Stelle nicht am Rad zu drehen.

Erholung, Kraft tanken, Hoobies pflegen und/oder für den Alltag nach dem Ref beginnen, Kontakte pflegen, sich selbst etwas Gutes tun-- das sind Skills, die du im Schulalltag besonders brauchen wirst.

Übe sie in den Sommerferien schon mal ein!